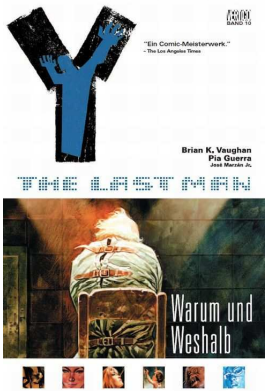
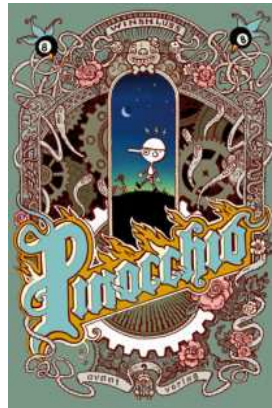


Hier reinschmökern lohnt sich!



Kann die Gesellschaft ohne Männer weiter bestehen? In der Serie «Y – The Last Man» (Panini, zirka 30 Franken je Band) von Brian K. Vaughan muss sie dies nach einer Katastrophe notgedrungen. Detailliert durchdachte Story in einem einzigartigen Szenario.



Sex, Gewalt – und mittendrin ein psychotischer Holzknirps, der eine Killermaschine hätte werden sollen. Kaum je wurde ein Märchen konsequenter dekonstruiert als in Win Schlus' «Pinocchio» (Avant, zirka 52 Franken). Schrill, provokant, brilliant.



Kann es tatsächlich sein, dass hinter dem Renaissance-Genie Leonardo da Vinci ein irrer Mörder steckt? Didier Convard präsentiert mit «Vinci» (Ehapa, zirka 50 Franken) ein schillerndes Historienepos zwischen Fakt und Fiktion.



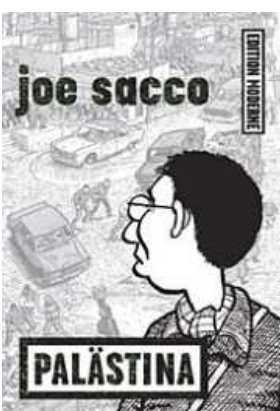
In «The Surrogates» (Cross Cult, zirka 44 Franken) steuern die Menschen Roboter-Alter-Egos per Gedanken durch die Welt, statt selbst vor die Tür zu gehen. Intelligenter Sci-Fi-Thriller mit überraschender Grafik. Wurde unlängst mit Bruce Willis verfilmt.



Der Schweizer Künstler David Boller lässt den helvetischen Helden Toll mit der gleichnamigen Serie wiederauferstehen. Die Geschichte, welche eine düstere Zukunftsvision der Schweiz zeigt, wird seitenweise kostenlos im Internet veröffentlicht.



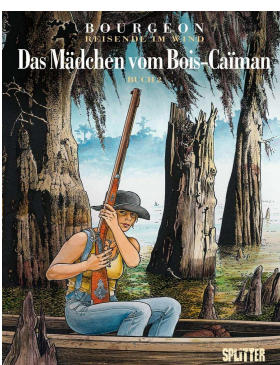
Bremen 1831: Eine mehrfache Mörderin soll hingerichtet werden. Peer Meter zeigt mit «Gift» (Reprodukt, zirka 34 Franken) an einem historischen Fall symptomatisch die Engstirnigkeit einer ganzen Epoche auf.



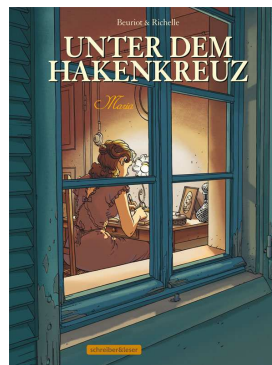
Endlich ist die Comic-Reportage «Palästina» (Edition Moderne, zirka 40 Franken) von Joe Sacco wieder erhältlich. Mit feinem Sensorium wird in crumb'scher Cartoon-Grafik das Leben im Jahr 1991/92 im von den Israeli besetzten Palästina gezeigt – aufrüttelnd.



In «Der spazierende Mann» (Carlsen, zirka 22 Franken) von Meister-Mangaka Jiro Taniguchi (aktuell mit: «Ein Zoo im Winter») passiert nicht viel mehr, als bereits im Titel steht. Ein Manga, der statt mit Action mit etwas viel Eindrucksvollerem aufwartet: Stille.



«Reisende im Wind» (Splitter, zirka 30 Franken je Band) erscheint als Neuedition inklusive Sequel. Die Geschichte einer jungen Französin, die in Afrika und schliesslich per Sklavenschiff in der Südsee landet, gilt als Comic-Klassiker.



Eigentlich möchte Martin Mahner nur sein Leben leben. Doch durch die geschichtlichen Ereignisse kommt alles anders. «Unter dem Hakenkreuz» (Schreiber und Leser, Band 3 zirka 34 Franken) ist ein vielschichtiges Nazi-Drama.

Die ausführlichen Besprechungen gibt's auf:

www.comic-check.ch – Das Comicportal der Zentralschweiz